

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für alle Verträge zwischen der Firma RRC Reha Rad Centrum, Inhaber: Dörte Krampitz, Werdauer Straße 51a, 08427 Fraureuth (im Folgenden Anbieter genannt) und der im Einzelnen näher bezeichneten Vertragspartei (im Folgenden Kunde genannt) gelten die folgenden AGB:

§ 1 Vertragsgegenstand

Der Anbieter vertreibt Fahrräder, die jeweils individuell auf die speziellen Bedürfnisse der Kunden angepasst werden. Vertragsgegenstand sind deshalb allein diese mit dem Kunden konkret vereinbarten Spezifikationen des jeweiligen Rades. Hiervon abweichende Angaben in Katalogen, Prospekten und ähnlichen Publikationen sind nur unverbindliche Angebote und können insoweit in Form, Farbe oder Größe etc. von den vertraglich vereinbarten Spezifikationen abweichen.

Vertragsgegenstand wird allein das Rad, welches mit dem Kunden konkret vereinbart wurde und vom Anbieter schriftlich bestätigt wird.

§ 2 Vertrieb über das Internet, Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Kunden, welche Verbraucher im Sinne von § 13 BGB sind, steht beim Vertrieb über Internetplattformen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Sie können ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. Bsp.: Brief, Fax, E-Mail) oder wenn ihnen die Ware vor Fristablauf überlassen wurde, durch Rücksendung der Ware, widerrufen. Dabei ist die Ware in unbenutztem und original verpacktem Zustand zurückzusenden.

Die Widerrufsfrist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs bzw. Rücksendung der Ware. Der Widerruf ist zu richten an:

RRC Reha Rad Centrum
Inhaber: Dörte Krampitz
Werdauer Straße 51a

08427 Fraureuth

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurück zu sendenden Ware 40 € nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Ausgenommen hiervon sind Waren, die ausschließlich nach Kundenwünschen gefertigt bzw. bestellt wurden und somit nicht für den normalen Vertrieb geeignet sind. In diesen Fällen besteht gemäß § 312 d Abs.4 Nr.1 BGB **kein** Widerrufsrecht.

Ende der Widerrufsbelehrung

§ Auftrag / Lieferung

Durch die Erteilung des Auftrages verpflichtet sich der Käufer die Ware abzunehmen. Die Bindung an seinen Auftrag erlischt, wenn dieser nicht innerhalb von 4 Wochen nach Auftragserteilung von uns bestätigt wird.

Die Lieferung erfolgt innerhalb von 8 Wochen nach Auftragsbestätigung. Wir sind jedoch nicht verpflichtet, vor Ablauf der Widerrufsfrist Leistungen zu erbringen. Dies gilt nicht für Verträge, die im Wege des Fernabsatzes geschlossen werden.

Unvorhergesehene Lieferhindernisse durch höhere Gewalt, Streik, Betriebsstörungen im eigenen Betrieb oder bei Zulieferern, Transportprobleme etc. berechtigen uns, unsere Lieferverpflichtungen ganz oder teilweise aufzuheben bzw. zeitlich zu strecken. In diesem Fall verpflichten wir uns, den Kunden unverzüglich über den Grund der Unmöglichkeit der Leistung zu informieren und von diesem bereits erbrachte Leistungen zurück zu erstatten. Schadensersatzansprüche wegen Nichtleistung sind in diesem Fall ausgeschlossen.

Ein Umtausch der Ware ist nur mit unserer Zustimmung möglich. Ein Recht zum Umtausch hat der Käufer nicht. Ware, die auf ausdrücklichen Kundenwunsch nach dessen Spezifikation hergestellt oder bestellt wurde, ist vom Umtausch ausgeschlossen.

Liefertermine, auf deren Einhaltung es dem Kunden besonders ankommt (Fixgeschäfte), bedürfen der gesonderten schriftlichen Vereinbarung zwischen den Parteien.

Kann der Liefertermin aus Gründen nicht eingehalten werden, die der Käufer zu vertreten hat, gelten die zum vereinbarten Liefertermin gültigen Preise. Nachträglich eingetretene Preisminderungen werden in diesem Fall nicht an den Kunden weitergegeben.

§ 4 Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises Eigentum des Anbieters.

§ 5 Zahlungsbedingungen

Die Zahlung des Kaufpreises erfolgt nach Lieferung der Ware in bar. Bei Bestellung ist eine Anzahlung in Höhe von 20% zu entrichten. Erst dann wird die Ware beim Hersteller bestellt.

§ 6 Aufwendungs- bzw. Schadensersatz

Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, ohne hierzu berechtigt zu sein, hat er dem Anbieter die daraus entstehenden Aufwendungen zu ersetzen. Dies betrifft insbesondere die Kosten für den Rückbau des Rades, damit dieses wieder für den allgemeinen Verkauf geeignet ist. Hierfür wird eine Pauschale von 20% des Warenwertes erhoben. Dem Kunden bleibt es unbenommen nachzuweisen, dass die Aufwendungen im konkreten Fall niedriger waren. Der Anbieter behält sich jedoch vor, einen im Einzelfall höheren Aufwendungsersatz geltend zu machen und diesen nachzuweisen.

Weitergehende Schadensersatzansprüche gegen den Kunden bleiben hiervon unberührt.

§ 7 Versand

Der Versand der Ware erfolgt auf Kosten des Kunden. Bezüglich der Höhe der hierfür anfallenden Kosten, wird auf die jeweils aktuellen Preislisten des Anbieters verwiesen, die dem Kunden bei Vertragsschluss bekannt gemacht werden.

§ 8 Gewährleistung / Garantie

Zum Erhalt seiner Gewährleistungsansprüche hat der Kunde die Ware nach Erhalt unverzüglich zu untersuchen und offensichtliche Mängel innerhalb einer Ausschlussfrist von 2 Wochen ab Übergabe beim Anbieter schriftlich anzuzeigen. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Anzeige. Nicht offensichtliche Mängel sind nach ihrer Entdeckung anzuzeigen, spätestens jedoch innerhalb einer Frist, die der gesetzlich bestimmten Verjährungsfrist entspricht.

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen von 2 Jahren für neuwertige und 1 Jahr für gebrauchte Waren. Im Falle eines Sach- oder Rechtsmangels gilt die Nachbesserung als fehlgeschlagen, wenn sie zwei Mal erfolglos geblieben ist.

Der Kunde wird vor Gebrauch der Ware in die speziellen Fahreigenschaften der Räder vom Anbieter eingewiesen. Für Schäden, die dadurch entstehen, dass der Kunde das Rad ohne Einweisung des Anbieters nutzt, wird keine Haftung übernommen.

Die Haftung für Schäden, die dem Kunden während einer Probefahrt entstehen, wird ausgeschlossen. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Anbieter diesbezüglich auch für leichte Fahrlässigkeit keine entsprechende Versicherung abgeschlossen hat.

Beruhet der Mangel auf der Verletzung von Bedien- und Wartungsvorschriften durch den Kunden, auf unsachgemäße Verwendung oder natürlichem Verschleiß, bestehen seitens des Kunden keine Gewährleistungsansprüche.

Darüber hinaus gelten die Garantiebestimmungen der jeweiligen Zulieferer, die dem Kunden bei Vertragsschluss zur Kenntnis gebracht werden.

§ 9 Haftungsausschluss

Für Schäden, die dem Kunden an anderen Rechtsgütern als dem Kaufgegenstand entstehen, wird, außer wenn sie an Leben, Körper und Gesundheit auftreten, nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit des Anbieters bzw. seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen haftet. Die Haftung für einfache Fahrlässigkeit ist insoweit ausgeschlossen.

Dieser Ausschluss gilt nicht, wenn der Anbieter eine besondere Garantie übernommen hat, die gerade vor solchen Schäden schützen soll.

§ 10 Vermittlung gebrauchter Ware im Kundenauftrag

Wenn wir für Kunden gebrauchte Ware anbieten, so vermitteln wir diesbezüglich nur die Vertragsanbahnung zwischen den Kunden. Wir selbst werden insoweit nicht Vertragspartei und übernehmen keine Gewährleistung. Alle Verpflichtungen aus dem Vertrag sind von den Vertragsparteien zu erfüllen.

§ 11 Service- und Beratungsgebühren / Kilometerpauschale

Für unsere Service- und Beratungsleistungen erheben wir Gebühren. Bezüglich Fälligkeit und Höhe wird auf die jeweils aktuelle Preisliste des Anbieters verwiesen, die dem Kunden vor Vertragsschluss zur Kenntnis gebracht wird.

§ 12 Datenschutz

Alle für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden von uns gespeichert und verarbeitet. Sie werden im Rahmen der Vertragsabwicklung auch an beauftragte Transportunternehmen weitergeleitet, soweit dies dafür notwendig ist. Eine weitergehende Nutzung der Kundendaten erfolgt durch den Anbieter nicht. Die gesetzlichen Bestimmungen werden insoweit eingehalten.

§ 13 Schlussbestimmung

Die Unwirksamkeit einer der vorstehenden Regelungen berührt nicht die Wirksamkeit der anderen AGB. Die unwirksame Regelung wird durch die entsprechenden gesetzlichen Regelungen ersetzt. Besteht eine solche gesetzliche Regelung nicht, ist der Vertrag so auszulegen, dass er den Interessen beider Parteien möglichst nahe kommt.

Stand: 05.01.2010